

Stufe 8: Fair Trade und Reichtum

Die Klassenstufe 8 hat sich schlau gemacht zum Thema „Fair Trade“, also zum gerechten Handel. Nach einer kurzen Einleitung durch die Lehrer/innen bekamen die Schüler/innen ihre erste Aufgabe: Sie sollten den Begriff „Reichtum“ aus ihrer Sicht erklären. In den einzelnen Gruppen wurde dann deutlich, dass Reichtum nicht unbedingt bedeuten muss, viel Geld oder ein luxuriöses Haus zu haben, sondern dass jeder etwas anderes darunter versteht: ausreichend viel zu essen haben, gesund sein, Zeit haben...

Anschließend sollten die Schüler/innen sammeln und vergleichen, welche Vor- und Nachteile Menschen aufgrund verschiedener Faktoren haben. Zu diesen Faktoren gehören z.B. Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder Herkunftsland. Es wurde deutlich, dass bestimmte Gruppen von Menschen ein deutlich höheres Armutsrisiko haben als andere.

Das Ziel der Schüler/innen war, Pläne gegen die Armut und für mehr Gerechtigkeit auszuarbeiten, die so auch wirklich umgesetzt werden könnten. Ist es nun besser, zu spenden oder für gerechte Löhne vor Ort zu sorgen? In dem folgenden Simulationsspiel haben die Schüler/innen verschiedene Pläne verglichen und darüber diskutiert, ob sie funktionieren würden. Der Vormittag endete mit einem Film, der einen Teil dieser Pläne aufgreift und zeigt, wie es aussehen könnte, wenn sie richtig umgesetzt werden.

Wir hatten den Eindruck, dass insgesamt gut mitgearbeitet wurde und auch die Schüler/innen interessiert waren. Wir hoffen, dass sich viele von ihnen später an ihre Pläne erinnern und diese vielleicht sogar umsetzen werden.

Philip, 9b